



Modulbeschreibung 61-OM-OEuB Organisationsentwicklung und -beratung

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Sportwissenschaft

Version vom 20.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/45708817>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-OM-OEuB Organisationsentwicklung und -beratung

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erwerben Sie disziplinübergreifend Kompetenzen im Bereich der Organisationsentwicklung und -beratung: So beschäftigen Sie sich in der Veranstaltung "Organisationspsychologie" mit der Beschreibung, Erklärung, Prognose und Veränderung des Verhaltens von Personen in Organisationen und lernen organisationspsychologische Tätigkeitsfelder kennen. Im Rahmen des Seminars "Prozesse in Organisationen" vertiefen Sie diese Kenntnisse und wenden diese auf praktische Problemstellungen an. Darüber hinaus lernen Sie auch ökonomische Modelle zur Erklärung von "Anreizproblemen in Organisationen" kennen und erwerben Kenntnisse im Feld der "systemischen Organisationsberatung", wobei Sie Kompetenzen für den Einsatz von Diagnoseinstrumenten und Interventionsmethoden in verschiedenen Beratungssettings entwickeln und sich auch Fertigkeiten zur Gesprächsführung und zu verschiedenen Moderationstechniken aneignen.

Lehrinhalte

In der Einführungsvorlesung zur "Organisationspsychologie" werden grundlegende Prinzipien u. a. der Arbeitsmotivation, der Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung sowie von Führungs- und Gruppenprozessen in Organisationen dargestellt. Diese Kenntnisse werden im Seminar "Prozesse in Organisationen" vertieft, wobei Sie einen Einblick in Theorien, Methoden und Forschungs- und Anwendungsfelder des Themengebiets erhalten. Beispielhafte Themen der Organisationspsychologie sind Führung und Kommunikation, Arbeitsgruppen und Gruppenarbeit, Personalbeurteilung, Kreativität und Innovation in Organisationen sowie Organisationsdiagnose und -entwicklung. In der Vorlesung "Anreizprobleme in Organisationen" beschäftigen Sie sich aus ökonomischer Perspektive eingehend mit Anreizproblemen, wie sie in vielen Organisationen innerhalb und außerhalb des Sportbereichs auftreten. In der Veranstaltung "Systemische Organisationsberatung" werden Sie aus systemtheoretischer Perspektive in die Grundlagen der "systemischen Organisationsberatung" eingeführt und mit verschiedenen Diagnoseinstrumenten und Methoden aus dem Inventar der systemischen Organisationsberatung vertraut gemacht.

Empfohlene Vorkenntnisse

Für die Veranstaltung "Organisationspsychologie" werden Grundlagenkenntnisse aus der Psychologie zu den Themenfeldern Motivation, Lernen, Gruppenprozesse und Differenzielle Psychologie dringend empfohlen. Diese können bspw. durch eine Lektüre der Literaturhinweise im Vorfeld der Veranstaltung erworben werden.

Literaturhinweise:

- Kalat, J.W. (2014). *Introduction to psychology*. Wadsworth: Belmont, CA.
 Zimbardo, P. G. & Gerrig, R. J. (2010). *Psychologie*. München: Pearson.

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Anreizprobleme in Organisationen	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Organisationspsychologie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Prozesse in Organisationen	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Systemische Organisationsberatung	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Organisationspsychologie (Vorlesung) <i>Regelmäßige Beantwortung von Übungsfragen zur Vorlesung</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Prozesse in Organisationen (Seminar) <i>Einmalige Gestaltung eines Themenbereichs, i.d.R. in Kleingruppen; Ausarbeitung dieser Präsentation sowie regelmäßige Mitwirkung bei Diskussionen, Gruppenarbeiten etc.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	Lp ²
Lehrende der Veranstaltung Anreizprobleme in Organisationen (Vorlesung) <i>60minütige Klausur.</i>	e- Klausur o. Klausur	1	60h	2

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen